

Naturgeschichte.

Erweiterndes aus dem Schulleben der Eingebornen.

In folgendem wollen wir einige belustigende Antworten eingeborener, staatlich nicht geprüfter Lehrer und Lehrerinnen anführen von sehr abgelegenen Dorfschulen, die zur sogenannten „Sommerschule“ gekommen waren, in der für Lehrer passende Lektionen in englischer Sprache gegeben wurden.

Die meisten dieser Lehrer (etwa 100 an der Zahl) hatten die gegebenen Aufgaben erfasst und bemeistert und gaben genügende, gute, ja sogar ausgezeichnete Antworten. Das Resultat einiger derselben aber zeugte von einer heillosen Verirrung und Verwirrung. Hier die getreue wörtliche Übersetzung:

Erziehungsprinzipien.

Der Hauptlehrer allein genießt das Königareich, während der Hilfslehrer die Arbeit tut.

Wenn der Schulinspektor unangemeldet in die Schule kommt, fange ich zu denken an, was ich sagen soll, und wenn er mich anredet, dann sinnt mein Herz eiligst auf Fluchtpläne.

Wissenschaftliches oder gelehrtes Denken ist der Gedanke, der einem in den Sinn kommt, wenn man an rein gar nichts denkt.

Naturgeschichte und Gesundheitslehre.

Wir sollen Naturgeschichte lernen, weil die Hausfliege Krankheiten mit sich trägt.

In einer Fliege findet man zuerst einen Misthaufen und dann eine Hausfliege.

Schmutz verursacht Wanzen und Läuse am Körper, und wenn am Körper Schmutz ist, können andere einen schlechten Geruch hören. (Anstatt wahrnehmen.)

Das weiße Blut ist schwach; aber die Blutkügelchen sind das starke Blut. Die Hausfliege trägt Beulenpflaster umher.

Sauge das Blut aus der Wunde und dann löse eine oder zwei Conde's Disteln auf. (Conde's thistles anstatt Conde's crystals.)

Geographie.

Die Hauptausfuhrartikel von Südafrika sind fabrizierte Ballen. — Grahamstown zeichnet sich durch seine großen Läden aus, die Wagen machen. — Ein künstlicher Wald ist ein Wald, der nicht natürlich ist.

Naturgeschichte.

Die Lebensgeschichte der Stechmücke: — Erstes Stadium: Die Stechmücke sticht. — Zweites Stadium: Aus dem Ei kommt ein unvollständiges Insekt, das nicht viel zu tun hat. — Drittes Stadium: Die Stechmücke als vollständiges Insekt ist gar nichts wert. Sie hat einen giftigen Stachel, der Malariafieber erzeugt.

Das Walfischöl wird für die Kerzen gebraucht und seine Gräte steckt man in die Schnürleiber der Mädchen, die sehr viel kosten.

Säugetiere werden von ihren Müttern geboren, die warmes Blut haben.